

Gemeinde

Gruß

Kirchengemeinde Blankenloch



Michaelisgemeinde Blankenloch



Heilig-Geist-Gemeinde Büchig



Frühling 2020



Diakonin Sabrina Hartlieb
sabrina.hartlieb@kbz.ekiba.de



Pfarrer Jörg Seiter
joerg.seiter@kbz.ekiba.de



Pfarrerin Sonja Kantus
sonja.kantus@kbz.ekiba.de

Ev. Pfarramt der Michaelisgemeinde Blankenloch

Sekretariat: Susanne Petillon
Gymnasiumstraße 4
76297 Stutensee-Blankenloch
Telefon: 07244/74 06 20
Fax: 07244/9 40 33
susanne.petillon@kbz.ekiba.de

Öffnungszeiten:

Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Volksbank Stutensee-Weingarten
IBAN: DE69 6606 1724 0013 0449 02
BIC: GENO DE61 WGA

Internet
www.michaelisgemeinde.de

Ev. Pfarramt der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig

Sekretariat: Manuela Kunau
Akazienweg 7
76297 Stutensee
Tel.: 0721 / 68 75 87
Fax: 0721 / 67 76 5
info@heilig-geist-gemeinde.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.30 Uhr – 11.30 Uhr
Freitag: 17.00 Uhr – 19.00 Uhr

Volksbank Stutensee-Weingarten,
IBAN: DE57 6606 1724 0001 0759 00
BIC: GENO DE61 WGA

Internet
www.heilig-geist-gemeinde.de

Jahreslosung 2020

Ich glaube, hilf meinem Unglauben

Markus 9,24

Um den Jahreswechsel herum gibt es viele Gottesdienste und Andachten zur neuen Jahreslosung. Viele gute Gedanken und Inspirationen, die sich nun langsam in mir setzen.

„Ich glaube, hilf meinem Unglauben“. Das ist solch ein toller mutmachender, aufbauender, aber auch nachdenklicher Vers, dass es sich lohnt, sich das ganze Jahr damit zu beschäftigen.

Jetzt im Frühjahr führe ich einige Gespräche mit Hochzeitspaaren, die in den kommenden Monaten heiraten werden. Und irgendwann ist mir aufgefallen, dass das Trauversprechen, das man sich bei der Trauung sagt oder wenn man die Worte des Pfarrers bestätigt, diesem Satz „Ich glaube, hilf meinem Unglauben“ ähnelt.

In einer Beziehung ist es unerlässlich, dass man Vertrauen zueinander hat. Je mehr man sich kennen- und lieben lernt und zusammenwächst, umso mehr wächst auch das Vertrauen. Man kann bei der Trauung auf die (so oder ganz ähnlich formulierte) Frage: „Glaubst

Ich glaube,

Du, dass Gott Dir geschenkt hat und willst Du mit ihr/ihm in Liebe und Treue durchs Leben gehen, solange ihr lebt?“ mit „Ja“ oder „Ja, mit Gottes Hilfe“ antworten. Ich erkläre den Paaren gerne, dass der Unterschied zwar auch ein Bekenntnis zu Gott ist, aber noch viel mehr das Eingestehen der eigenen Unzulänglichkeit. Bei allem eigenen Willen, allen Vorsätzen, aller Liebe wird es immer wieder Momente geben, wo ich dem oder der anderen nicht gerecht werde, nicht die Liebe lebe, die es eigentlich braucht, und deshalb um die Hilfe dessen bitte, der die Liebe selbst ist – Gott.

Glauben heißt in einer Beziehung mit Gott leben. Ihm mein Leben anvertrauen, vertrauen, dass er mit mir geht. Auch in dieser Beziehung wird es immer wieder Momente geben, wo meine Wille, meine Absicht, meine Entscheidung zu ihm allein nicht ausreicht, weil Ängste und Sorgen, Trauer und Not mich davon wegziehen wollen. Und da tut es so gut, dass ich immer wieder sagen kann: „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“

J. Seiter, Pfr.

Bei der im Rahmen der allgemeinen Kirchenwahl am 1. Dezember 2019 durchgeführten Wahl der Kirchenältesten unserer Pfarrgemeinden wurden folgende Gemeindeglieder zu Kirchenältesten gewählt.

Für die Heilig-Geist Gemeinde Büchig

Andreas Faas - Patricia Illanes Wilhelm - Ulrich Klein - Dieter König - Dr. Albrecht Vogel - Peter Weiland

Für die Michaelisgemeinde Blankenloch

Christine Armbrust - Ute Grünfelder - Christiane Henrich - Andreas Hoffmann - Matthias Hofheinz - Felix Kratz - Sabine Müller - Gabriele Wolny

In der konstituierenden Sitzung haben die Mitglieder des neuen Ältestenkreises Blankenloch von der Möglichkeit Gebrauch gemacht und Beate Schmoch und Dieter Zeppenfeld zugewählt.

Kirchenwahlen sind vor allem auch Ausdruck der Unterstützung der

ehrenamtlichen Arbeit in unserer Gemeinde. Wir danken daher allen, die an der Wahl teilgenommen und somit auch ihre Wertschätzung und Unterstützung den Kandidierenden gegenüber zum Ausdruck gebracht haben.

Wir freuen uns natürlich, dass mit 22,9% in Büchig und mit 25,1% in Blankenloch wir eine stabile Wahlbeteiligung gegenüber den letzten Wahlen haben und um einiges über dem Landesdurchschnitt und auch dem Durchschnitt in unserem Kirchenbezirk liegen.

Als Verantwortlicher für die Durchführung der Wahlen bedanke ich mich recht herzlich bei allen Menschen, die ehrenamtlich und gewissenhaft in den Wahlausschüssen und als Wahlhelferinnen und Wahlhelfer bei der Auszählung der Stimmen geholfen haben. Das war eine zeitraubende Arbeit am ersten Adventssonntag. Herzlichen Dank dafür!

In einem vom Gospelchor „Gospel unlimited“ wunderbar umrahmten Gottesdienst in Büchig wurden am 26. Januar die ausscheidenden Kirchenältesten, Marlen Weiland und Peter Waldenmeier, verabschiedet. Pfarrer Jörg Seiter und Pfarrerin Sonja Kantus (in „kurzzeitiger“ Unterbrechung der Elternzeit) dankten den beiden für ihre jahrelange treue Mitarbeit. Dann wurden die neuen Ältesten feierlich in ihr Amt eingeführt.

Kirche als ein buntes und gutes Miteinander der Generationen, in der alle ihren Platz finden können, war das Thema des Gottesdienstes. Da passte es doch gut, dass Helga Hesselschwerdt für ihr 40jähriges Jubiläum als Kirchendienerin und Heidi Vortisch für ihr 30jähriges Jubiläum als Organistin geehrt wurden. Außerdem wurde Udo Merkle gewürdigt, der in der letzten Wahlperiode die Vertretung der Heilig-Geist-Gemeinde in der Bezirkssynode

(weiterhin) übernommen hatte.

In Blankenloch wurde die feierliche Verabschiedung und Einführung der Ältesten am 16. Februar gefeiert. Im Gottesdienst unter dem Thema „Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt“, den der Evangelische Posaunenchor ideenreich und kunstvoll mitgestaltete, wurden Valerie Luff, Wilfried Müller, Erna Walk, Tina Weis und Sarah Wurzinger verabschiedet. Pfarrer Seiter betonte dabei, wie viel ehrenamtliche Kompetenz und wie viel Engagement in den unzähligen Jahren der Mitarbeit hier versammelt waren, freute sich aber, dass die ehrenamtliche Kompetenz und das sich Einbringen ja mit dem Ausscheiden aus dem Ältenkreis nicht aufhört.

Eine Überraschung war der Liedbeitrag der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Michaeliskindergartens für Frau Walk, die jahrzehntelang Kindergartenbeauftragte war.



Neu gewählter Ältestenkreis Büchig.



Ausscheidende Kirchenälteste Büchig.



Ehrung:
H. Vortisch u. H. Hesselschwerdt



Neu gewählter Ältestenkreis Blankenloch.

Der freiwillige Gemeindebeitrag 2020 - aus Überzeugung spenden

Seit Jahren unterstützen uns Menschen aus der Gemeinde durch ihren freiwilligen Gemeindebeitrag (der früher Ortskirchgeld hieß). Dadurch haben wir in der Vergangenheit vieles in unserer Kirchengemeinde umsetzen können, das ohne diese Unterstützung nicht möglich gewesen wäre. Dafür ganz herzlichen Dank!

Auch in diesem Jahr bitten wir Sie wieder um Ihre Unterstützung...

- für die **Heilig-Geist-Gemeinde** in Büchig:

Wir möchten im kommenden verschiedene Angebote machen, in denen wir Junge und Alte, Senioren und Seniorinnen und Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammenbringen, beispielsweise in einem Erzählcafé oder bei einem Projekt für „Brot für die Welt“. Wir freuen uns, wenn Sie uns helfen generationenverbindende Gemeinde zu sein.

mit dem Stichwort „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2019“ auf das Konto der Heilig-Geist-Gemeinde Büchig
IBAN: DE57660617240001075900
(Volksbank Stutensee).

- für die **Michaelisgemeinde** in Blankenloch:

Krippenausstellungen im Gemeindehaus und Krippenbauen haben mittlerweile schon Tradition bei uns. Im letzten Jahr war eine von Konfirmandinnen und Konfirmanden gebaute Krippe im Europapark aufgebaut. Sie wird in diesem Jahr auf unserer nächsten eigenen Krippenausstellung zu sehen sein. Wir wollen aber auch eine Gemeindegene Krippe mit sogenannten „Egli-Figuren“ herstellen, die dann danach in Zukunft in der Weihnachtszeit die Michaeliskirche verschönern wird. Diese Egli-Figuren werden aufwendig in Wochenendkursen hergestellt. Wir freuen uns, wenn Sie uns bei diesem Vorhaben unterstützen.

mit dem Stichwort „Freiwilliger Gemeindebeitrag 2019“ auf das Konto der Michaelisgemeinde (Überweisungsträger liegen bei).

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit!

Im Namen der Kirchengemeinde Blankenloch-Büchig Pfarrer Jörg Seiter und Pfarrerin Sonja Kantus.



Am 31. März laden wir Sie ein, unsere jüdischen Wurzeln kennenzulernen und die Anfänge des Christentums zu ergründen - dieses Mal ökumenisch vereint.

Tauchen Sie ein in die Tradition des jüdischen Sedermahls zur Feier der Befreiung aus Ägypten - dem Paschafest.

Entdecken Sie bei diesem informativen gemeinsamen Mahlhalten, was Jesus beim letzten Abendmahl mit seinen Jüngern feierte.

Wir werden ein ritualisiertes Mahl halten, das sich am Sedermahl orientiert und mit Informationen aus christlicher Sicht die tiefe Verbindung zwischen Judentum und Christentum erläutert.

Anmeldungen unter:
elke.litterst@kath-weistu.de

Di. 31. März 2020,

18.00 Uhr

im evangelischen Gemeindehaus
Blankenloch, Gymnasiumstr. 27

Krabbelgruppe



Neue Freunde in der Nachbarschaft finden

Herzliche Einladung an alle Kinder von 0 – 3 Jahren mit ihren Eltern zum Spielen, Singen und Spaß haben!

Jeden Dienstag von 10:00 bis 11:30 Uhr

Evangelisches Gemeindehaus in Büchig, Sterntalerstraße 2

Bei gutem Wetter auch draußen!

Ansprechpartner:

Sarah Rau und Ulrich Klein, Tel.: 0151 42326672

oder über das Ev. Pfarramt, Tel.: 0721-687587

Bild mit freundlicher Genehmigung von „Ev. Kirchengemeinde Börtlingen-Birenbach“

GEPLANTES JAHRESPROGRAMM 2019

Datum	Uhrzeit	Thema
Montag, 20.01.	19.00 Uhr	Vortrag / Bedeutende Frauen in der bad. Geschichte
Mittwoch, 29.01.	10.30 Uhr	Führung Hans Baldung Grien / Staatl. Kunsthalle Ka.
Mittwoch, 05.02..	19.30 Uhr	Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag der Frauen
Montag, 17.02..	19.30 Uhr	Planung zum Weltgebetstag der Frauen in Büchig
Freitag, 06.03.	??? Uhr	Weltgebetstag der Frauen in Büchig / Kath. Kirche
Montag, 16.03.	19.30 Uhr	Wir schreiben ein Gedicht (Bitte Papier und Stift mitbringen.)
Montag, 20.04.	19.30 Uhr	Abend zum Thema „Ins Wasser fällt ein Stein“
Montag, 11.05.	19.00 Uhr	Abend mit Lucie Neukirchner
Montag, 15.06.	19.30 Uhr	Diskussion zum Thema Frieden und Klima
Montag, 20.07.	19.30 Uhr	Abend zum Thema „Wunder gibt es immer wieder“
		Im August ist Sommerpause
Montag, 14.09.	19.30 Uhr	Vorbereitung des Gottesdienstes am Frauensonntag
Sonntag, 20.09	10.00 Uhr	Gottesdienst zum Frauensonntag
Montag, 19.10.	19.00 Uhr	Herbstessen
Montag, 16.11.	19.00 Uhr	Filmabend in Büchig „Green Book“
Montag, 14.12.	19.30 Uhr	Rückblick & Ausblick

Rückblick auf den Frauensonntag 2019

Im 30. Jahr ihres Bestehens hat die Frauengruppe Büchig wieder den Gottesdienst zum Frauensonntag gestaltet. Das Thema lautete: Du bist schön. Der Text ist ein Auszug aus dem „Hohelied des Salomo“ im Alten Testament. Das Hohelied ist eine Sammlung von Liebeskledern und poetischen Texten, die das begehren und Lieben zweier Menschen feiert. Es ist das außergewöhnlichste und zugleich weiblichste Buch der Bibel. Seine Poesie kann zutiefst berühren.

In Lieder und Gebeten wurde das Thema im Gottesdienst aufgegriffen und vertieft. Beim anschließenden Kirchenkaffee war Gelegenheit, noch einmal über das Thema des Gottesdienstes zu reflektieren und das Bild des Malers Marc Chagall zu betrachten.

Christa Leiber

Der Wochentag / die Uhrzeit kann sich je nach Veranstaltung noch ändern.
Kontakt und Infos: Ch. Leiber / I. Gebauer / H. Metzger (über's Pfarrbüro).



„Blind zu den Sternen“

Am **14. März 2020 um 9 Uhr** wird es in unserem Gemeindesaal an der Sterntalerstr. 2 in Büchig zum sechsten Mal nach frischem Kaffee und Brötchen duften und wir werden uns auf einen neuen inspirierenden Vortrag freuen.

Diesmal ist es uns gelungen eine sehr beeindruckende Persönlichkeit zu Gast zu haben.

Gerhardt Jaworek, der von Geburt an blind ist, wird uns über seinen Weg als Astronom erzählen.

Der blinde Informatiker arbeitet am Studienzentrum für Sehgeschädigte (SZS) des Karlsruher Institutes für Technologie (KIT) und hilft Studierenden mit Sehbeeinträchtigung oder Blindheit, barrierefrei zu studieren.

Astronomie ist seit Jahrzehnten seine Leidenschaft. Er bietet dazu Seminare, Workshops und Freizeiten an. Über diese Arbeit hat er das Buch „Blind zu

den Sternen - Mein Weg als Astronom“ geschrieben.

Was? Wie? Blinder Astronom?“ Wie soll denn das gehen, wenn man keine Sterne sehen kann?

Übrigens sind nur vier Prozent dessen, was im All vorhanden ist, sichtbar. Die restlichen sechsundneunzig Prozent sind unsichtbare dunkle Materie und dunkle Energie.

Dann fehlt Herrn Jaworek als blindem Astronom doch gar nicht so viel, oder?

Haben Sie schon einmal Modelle von Mond, Mars oder Kometen in Händen gehalten?

Möchten Sie wissen wie die Sonne klingt oder wie es sich anhört, wenn zwei Schwarze Löcher verschmelzen?

Eine herzliche Einladung zum Frühstück mit Vortrag!

SECHSTES geistreiches Frühstück



FRÜHSTÜCK MIT VORTRAG

BLIND ZU DEN STERNEN

Herr Jaworek, der von Geburt an blind ist, wird uns über seinen Weg als Astronom erzählen.

Referent: Gerhard Jaworek

Sa. 14. März 2020 | 9:00 - 11:30 Uhr
Evang. Heilig-Geist-Gemeinde Büchig | Sterntalerstr. 2

Herzliche Einladung

Anmeldung: Evang. Pfarramt Tel.: 0721 - 68 75 87
oder E-Mail an info@heilig-geist-gemeinde.de

Workshop Bühnenpräsenz mit Clemens Tewinkel



bei „Gospel Unlimited“ in Stutensee-Büchig

„Während eines Bühnenauftritts zu einer Performance vollständig stehen oder eine Sache ganz weglassen. Zwischen-durch keine Korrekturen.“ Dies war einer der ersten Ratschläge von Coach Clemens Tewinkel. Das ehemalige Mitglied der bis 2017 existierenden „Wise Guys“ konnte von Chorleiterin Nadja Neipp zu einem Workshop für den Chor „Gospel Unlimited“ gewonnen werden.

Gut dreißig Sängerinnen und Sänger fanden sich im Gemeindezentrum „Heilig Geist“ in Stutensee-Büchig ein, um ihre Präsenz auf der Bühne zu verbessern und in ein neues Licht zu rücken.

In kleinen Gruppen wurden Übungen zu synchronen Abläufen auf humorvolle Art und Weise trainiert. Der Chor verinnerlichte ebenfalls, dass der Auf- und Abgang von der Bühne ein nicht zu unterschätzendes Detail eines Konzertes ist.

Clemens Tewinkel hörte sich verschiedene Lieder aus dem Repertoire an und

hatte schnell Tipps und Tricks parat, wie und womit die Aufmerksamkeit des Publikums gewonnen werden kann. Dabei die Präsenz der einzelnen Stimmen herauszuarbeiten, war ein weiteres wichtiges Thema. Ein besonderes Augenmerk wurde den Solisten zuteil, die nach diesem Workshop ihrer Rolle noch sehr viel besser gerecht werden können.

Die offene und humorvolle Art von Clemens Tewinkel sorgte für eine angenehme Stimmung und ließ den Spaß am Hobby Chorgesang nicht zu kurz kommen.

Nach beinahe sieben Stunden intensiver Arbeit waren Coach und Chormitglieder zwar erschöpft, aber alle Sängerinnen und Sänger um vielerlei Anregungen bereichert. Anlässlich unserer Konzerte zum 25jährigen Chorjubiläum von Gospel Unlimited sollen diese mit großem Engagement umgesetzt und auf der Bühne präsentiert werden.

Jana Herzog

Unsere Veranstaltungen finden im **Ökumenischen Kirchenzentrum Heilig-Geist, EckeWaldstr./Sterntalerstr.2**statt.(EingangfürGemeinderäumeimRotkäppchenweg) Nähere Informationen finden Sie im Amtsblatt, den Schaukästen und auf unserer Homepage www.heilig-geist-gemeinde.de

Frauengruppe	Dritter Montag im Monat 19.30 Uhr – ca. 22.00 Uhr Kontaktperson: Frau Leiber – 0721 / 68 20 51
Krabbelgruppe	Dienstags, 10.00 - 11.30 Uhr Kontakt: über Pfarramt – 0721 / 68 75 87
Gospelchor www.gospel-unlimited.de	Dienstags, 20.00 – 21.30 Uhr Kontaktperson: Frau Neipp
Café unter der Kirche	Zweiter Dienstag im Monat 14.30 Uhr – 16.00 Uhr (offenes Café) Kontaktperson: Frau Hesselschwerdt – 0721 / 68 31 94
Seniorenachmittag in Blankenloch	Erster Mittwoch im Monat 14.30 Uhr – 16.00 Uhr Gemeindehaus in Blankenloch Kontakt: Frau Henrich – 07244 / 94 61 74
Spiel-Treff für Erwachsene	Erster Donnerstag im Monat 15.00 Uhr – 17.00 Uhr Kontakt: Frau Leiber – 0721 / 68 20 51
Jungschar, Büchig	Freitags, 17.00 Uhr – 18.30 Uhr Kontakt: Herr Kaiser – Johannes@kaiseroberjettingen.de In den Ferien findet keine Jungschar statt
Christliche Meditation	Jeden 1. und 3. Sonntag im Monat 19.00 Uhr – 20.00 Uhr ab 7.4. 20.00 - 21.00 Uhr Kontakt: über Pfarramt – 0721 / 68 75 87
Ökumenischer Arbeitskreis	Nach Absprache, Kontakt: Frau Gebauer über Pfarramt



Palmsonntag, 05. April

Michaeliskirche 10.00 Uhr Gottesdienst

Heilig-Geist-Kirche 10.00 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 08. April

Michaeliskirche 20.00 Uhr Passionsandacht

Gründonnerstag, 09. April

Michaeliskirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls in den Bänken

Michaeliskirche 19.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
Mitwirkung Ev. Posaunenchor

Heilig-Geist-Kirche 20.30 - 0.00 Uhr Nacht „Wachet und betet“ (ein Dazukommen zu jeder vollen und halben Stunde ist möglich)

Karfreitag, 10. April

Michaeliskirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Abendmahls
Mitwirkung Ev. Kirchenchor


Heilig-Geist-Kirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Ostersonntag, 12. April

Michaeliskirche 7.00 Uhr Auferstehungsfeier auf dem Friedhof
Mitwirkung Ev. Posaunenchor

Heilig-Geist-Kirche 8.00 Uhr Ev. Posaunenchor
Osterlieder auf dem Kirchenvorplatz in Büchig

Heilig-Geist-Kirche 8.30 Uhr Gemeinsames Osterfrühstück (Kaffee, Brötchen und Butter sind da. Sonstige freiwillige Beiträge zum Buffet sind willkommen und werden einfach mitgebracht.)

Ev. Gemeindehaus Blankenloch 9.30 Uhr  mit Osterüberraschung

Michaeliskirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit und Feier des Hl. Abendmahls

Heilig-Geist-Kirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls

Michaeliskirche 18.30 Uhr Ökumenische Ostervesper

Ostermontag, 13. April

Michaeliskirche 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen

Zu allen Abendmahlsfeiern sind auch Kinder herzlich eingeladen. Unsere Abendmahlsfeiern sind in Blankenloch immer mit Einzelkelchen und Traubensaft, in Büchig mit Einzelkelchen mit Wein oder Traubensaft.

Zu den gemeinsamen Gottesdiensten werden Fahrdienste 15 Minuten vor Gottesdienstbeginn an der jeweils anderen Kirche angeboten.

DIE OSTER- GESCHICHTE

Und als der Sabbat vergangen war, kauften Maria von Magdala und Maria, die Mutter des Jakobus, und Salome wohlriechende Öle, um hinzugehen und ihn zu salben.

Und sie kamen zum Grab am ersten Tag der Woche, sehr früh, als die Sonne aufging.

Und sie sprachen untereinander: Wer wälzt uns den Stein von des Grabes Tür? Und sie sahen hin und wurden gewahr, dass der Stein weggerollt war; denn er war sehr groß.

Und sie gingen hinein in das Grab und sahen einen Jüngling zur rechten Hand sitzen, der hatte ein langes weißes Gewand an, und sie entsetzten sich. Er aber sprach zu ihnen: Entsetzt euch nicht! Ihr sucht Jesus von Nazareth, den Kreuzigten. Er ist auferstanden, er ist nicht hier. Siehe da die Stätte, wo sie ihn hinlegten. Geht aber hin und sagt seinen Jüngern und Petrus, dass er vor euch hingehen wird nach Galiläa; dort werdet ihr ihn sehen, wie er euch gesagt hat. Und sie gingen hinaus und flohen von dem Grab; denn Zittern und Entsetzen hatte sie ergriffen. Und sie sagten niemandem etwas; denn sie fürchteten sich.

EVANGELIUM NACH MARKUS, KAPITEL 16, VERSE 1-8

**Es
wird
gesät
verweslich und
wird auferstehen
unverweslich.**

1. Korinther 15,42



Ich spüre Kraft fürs Leben

Ich genieße das Leben. Gerade im Frühling, wenn die Tulpen und Osterglocken sich ans Licht schieben und Farbe in die Beete tupfen. Dann ist es, als male einer die Erde neu, viel schöner, als jeder Künstler es könnte. Doch: Wenige Tage nur, dann trocknet die Blüte der Osterglocke und die farbigen Blätter der Tulpe biegen sich nach außen und fallen zu Boden.

Manchmal ist es, als hielten die welkenden Blumen mir einen Spiegel vor. Er zeigt mir mich und mein eigenes Leben. Auch ich bin vergänglich. Nichts auf der Erde ist für ein Bleiben gedacht. Unvorstellbar erscheint mir darum, was der Monatspruch verheißt: Dass die verwesliche Saat eine unverwesliche Ernte hervorbringen könnte, die nicht vergeht. Dass einer dem Leben Dauer

verleiht. Und doch soll es schon einmal geschehen sein. Ostern. Da stand einer auf aus dem Grab. Gott malt uns damit ein Dasein vor Augen, das bleibt. Und wir sehen, was werden soll: Leben, das den Tod überwindet, kein Schmerz mehr, kein Leid, kein Geschrei.

Nein, vorstellbar ist das nicht. Doch manchmal wage ich es, zu vertrauen. Dann lasse ich mich fallen in das Versprechen, das von anderswoher kommt – aus einer Welt jenseits meiner Vorstellungskraft.

Ich lehne mich an die Hoffnung, für die sich ein Größerer verbürgt als wir Menschen. Und ich spüre, wie ich Kraft gewinne für das fragile und doch so wunderbare Leben in der verweslichen Welt. Kraft, um es zu lieben, zu hüten und zu bewahren.

Tina Willms

100 (+2) Jahre Frauenwahlrecht

Vortrag

von Eva Zimmermann

Referentin für Gender, Lebensalter,
Lebensformen

Evangelische Frauen in Baden

Dienstag, **24. März** | **19:00 Uhr**

Am 12. November 1918 war die Geburtsstunde des Frauenwahlrechts in Deutschland. Ein langer Weg zur rechtlichen und gesellschaftlichen Gleichstellung von Frauen und Männern in Deutschland begann. Wo stehen wir heute beim Thema Gleichberechtigung? Sind wir dort angekommen, wo die ersten Kämpferinnen für das Wahlrecht uns gerne gesehen hätten?

Eva Zimmermann lädt Sie ein, mit ihr einen Blick auf die Geschichte von



uns Frauen zu werfen und in einen lebendigen Austausch zu gehen.

Welche Ereignisse haben Sie in Ihrem Leben wahrgenommen? Waren Veränderungen in Ihrem Alltag spürbar?

Und was würden Sie sich für die Zukunft wünschen?

Ev. Gemeindehaus Blankenloch,
Gymnasiumstr. 27 –

Info: Ev. Pfarrbüro 07244-740620

Geistliche Abendmusik

Ev. Kirchenchor



Unter dem Motto „Neue Lieder“ veranstaltet der Kirchenchor am **Sonntag Jubilate, 17. Mai 2020** um 17 Uhr in der Michaeliskirche eine Geistliche Abendmusik, die ganz dem gleichnamigen neuen Gesangbuchanhang gewidmet ist. Wer

uns bei diesem Projekt unterstützen möchte, ist herzlich eingeladen mitzusingen. Die Proben finden **jeden Montag um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus statt. Auskunft gibt Chorleiter Werner Breitenstein (Tel. 07244 / 72 00 55).

Alle Frauen lieben und brauchen Handtaschen, Rucksäcke und Beutel. Viele wunderbare Taschen liegen im Schrank und werden nicht mehr ausgeführt.

Wir wollen eine Möglichkeit anbieten, diese schlafenden Taschen aufzuwecken und ihnen ein neues Zuhause zu geben!

Dazu sammeln wir in der Zeit vom **14. - 23. April** „schlafende Handtaschen“.

Bitte geben Sie die Taschen im Ev. Pfarrbüro zu den Öffnungszeiten ab.

Montag + Mittwoch 9:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag 17:00 - 19:00 Uhr

oder Freitag, 24.04. ab 15:00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Wir freuen uns auf einen netten, geselligen Nachmittag am

Samstag, 25.04.2020.



Der Erlös dieser Verkäufe wird dem Förderverein der Kinderonkologie in Karlsruhe und den

„ROTE NASEN Deutschland e.V.“

zugute kommen.

Info:

susanne.petillon@kbz.ekiba.de

Tel: 07244/74 06 20

Email privat: suspeti@web.de

mit dem Kammerchor des Helmholtz-Gymnasium Karlsruhe

10. Mai

Beim Deutschen Chorwettbewerb 2018 überzeugte der Karlsruher Kammerchor des Helmholtz-Gymnasiums die Jury. Sie vergab das Prädikat »hervorragend«, einen 2. Preis in der Kategorie Jugendchöre und den Sonderpreis der Stadt Freiburg für die Interpretation eines zeitgenössischen Chorwerks.

Wir freuen uns, dass die jungen Sänginnen und Sänger unter der Leitung von Stephan Aufenanger den Gottesdienst mitgestalten und im Anschluss an den Gottesdienst ein kleines Konzert im Rahmen einer Matinee in der Michaeliskirche geben.

Romantische und zeitgenössische Chormusik mit speziell für den Kammerchor geschriebenen Stücken, aber auch geistliche Lieder aus dem Süden Afrikas werden zu hören sein. Insbesondere die reichhaltige Liedliteratur aus dem südlichen Afrika, welche bei Workshops mit leistungsstarken afrikanischen Chören gemeinsam erarbeitet wurde, ist in ihrer Art einmalig.

Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Highlight in unserer Kirche.

Der Gottesdienst beginnt um 10:00 Uhr und dauert etwa eine Stunde. Die Matinee beginnt im Anschluss.



Gottesdienste für die Kleinen 2020

in der Michaeliskirche Blankenloch für Kinder und alle, die sie dabei begleiten möchten.

18. Januar

21. März

16. Mai

18. Juli

26. September

28. November

Alle Gottesdienste beginnen um **16.30 Uhr** und dauern etwa 30 Minuten.

Simone Wiehl leitete 16 Jahre lang den „Gottesdienst für die Kleinen“ mit viel Freude, Kreativität und Spaß. Doch nun stand ein Wechsel an. Seit November 2019 haben wir, Anett Koepke und Ute Beni den „Gottesdienst für die Kleinen“ übernommen.

Wir freuen uns auf viele schöne Erlebnisse, gemeinsames Singen und Basteln und hoffen, dass die Kleinsten in der Gemeinde die Kirche mit Spiel und Spaß kennen lernen.

Wir freuen uns sehr auf Sie!

Anett und Ute

Montag

9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
19.30 Uhr	Posaunenchor-Probe	Ch. Seeber Tel.: 01578 6857047
19.30 Uhr	Kirchenchor-Probe	W. Breitenstein Tel.: 07244/72 00 55

Mittwoch

9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
14.30 Uhr	Seniorenachmittag (1. Mittwoch im Monat)	J. Seiter Tel.: 07244/74 06 21
15.00 - 17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht	S. Hartlieb Tel.: 07244/7 37 25 25
18.30 - 20.00 Uhr	CVJM Teenie-Kreis (13-17 Jahre)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
19.00 Uhr	Abendgebet in der Kirche	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44

Donnerstag

12.00 - 13.30 Uhr	Blankenlocher Mittagstisch	S. Petillon Tel.: 07244/74 06 20
19.00 Uhr	Mittelaltes Blech	Ch. Seeber Tel.: 01578 6857047

Freitag

9.00 - 12.00 Uhr	Zwergenstube Tel. Anmeldung: Di, 14.00-16.00 Uhr	C. Armbrust Tel.: 07244/9 21 44
15.30 - 17.00 Uhr	CVJM Mädchenjungschar (1.-8. Klasse)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85
17.30 - 19.00 Uhr	CVJM Jungenjungschar (1.-8. Klasse)	J. Eisele Tel.: 0721/9 68 47 85



Klimafasten 2020

„So viel du brauchst“ – Klimafasten 2020

Seit über einem Jahr fordern Jugendliche bei den Fridays for Future weltweit konsequentes Handeln, um unseren Planeten zu schützen. Auch wir in Blankenloch und Büchig können unseren Beitrag dazu leisten, in Aktion treten und unseren Alltag bewusster gestalten – nicht zuletzt aus Verantwortung für die nachfolgenden Generationen. Die Fastenzeit bietet eine gute Gelegenheit dazu.

Fasten für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit

In den knapp sieben Wochen vor Ostern zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag – im Jahr 2020 vom 26. Februar bis 11. April – besinnen wir uns der christlichen Tradition und üben Verzicht. Die Fastenzeit lädt dazu ein, Gewohnheiten zu hinterfragen, achtsam mit uns

und unserem Umfeld umzugehen und alltägliche Dinge anders zu machen. Klimafasten geht dieser Tradition nach und ruft dazu auf, mit kleinen Schritten einen Anfang für mehr Klimagerechtigkeit zu wagen: z.B. Türen von beheizten Räumen zu schließen, Lebensmittel richtig zu lagern, auf Plastik-Strohhalme zu verzichten, die nächste Reise umweltfreundlich zu planen – für jede und jeden ist etwas dabei!

Eine Klimafastenbroschüre begleitet durch die eigene Fastenzeit und gibt praktische Anregungen für den Alltag. Das kostenlose Heft kann im Internet unter www.ekiba.de/klimafasten2020 heruntergeladen werden.



Klimafasten ist eine ökumenische Initiative von 15 evangelischen Landeskirchen und katholischen Bistümern. Das Organisations-Team freut sich über Ihre Anregungen und Erfahrungsberichte unter info@klimafasten.de oder auf Social-Media-Kanälen mit #klimafasten. Ansprechpartnerin In der Ekiba ist Ulrike Nell, Büro für Umwelt und Energie, Email: ulrike.nell@ekiba.de.

B

Nach einer Vorlage von Uwe Hoppe | Präsentiert von »Eure Formation«

N



Ein musikalisches Theaterstück

mit Lukas Ullrich und Till Florian Beyerbach

www.dermitlemlied.de

H

R

FESTHALLE BLANKENLOCH

Badstraße 7, 76297 Stutensee Eintritt: 10 €, Schüler: 2,50 €

Donnerstag, 2. April 2020, 19.30 Uhr

Freitag, 3. April 2020, 10.00 Uhr

Reservierungen: Ev. Pfarramt Staffort - pfarramt@kg-staffort-buechenau.de - Fon 07249-8977

Veranstalter: Kernteam des Friedrichstaler ZeltFestivals & Ökumenische Pfarrschaft Stutensee - Weingarten

Vor 75 Jahren wurde **Dietrich Bonhoeffer** hingerichtet



Deutschland vor knapp achtzig Jahren: Nach den Blitzkriegen gegen Polen und Frankreich schien Hitlers Position unanfechtbar. Die oppositionellen Regungen in der Wehrmacht waren erlahmt. Massenweise wurden Juden in die Vernichtungslager deportiert. Zu dieser Zeit begann der am 4. Februar 1906 in Breslau geborene lutherische Theologe und Pastor Dietrich Bonhoeffer, ein Gelehrtentyp mit nüchternem Verstand, das schwierige Handwerk eines politischen Verschwörers zu erlernen.

Auf raffinierte Weise schleuste er vom Tod bedrohte Juden über die Reichsgrenze. Durch seinen Schwager Hans von Dohnanyi, der im Oberkommando der Wehrmacht tätig war, bekam er Kontakt zu der Widerstandsbewegung um den Chef der Abwehr, Admiral Wilhelm Canaris. Seine guten ökumenischen Kontakte in halb Europa machte man sich dort gern zunutze. Die Abwehr schickte ihn als „Geheimagenten“ ins Ausland. Offiziell hatte Bonhoeffer bei diesen

Reisen Informationen für den deutschen Geheimdienst zu sammeln. Seine eigentliche Aufgabe war es jedoch, die Freunde im Ausland über die Aktivitäten des Widerstands zu unterrichten und von ihnen Informationen mitzubringen. Es ging um die Planung von Deutschlands Zukunft für den Fall eines erfolgreichen Umsturzes.

Lange geht das riskante Unternehmen gut – bis zum April 1943, da wird der profilierte Vertreter der Bekennenden Kirche verhaftet. Im Militärgefängnis Berlin-Tegel erlebt er die Hölle. Doch was der Häftling Bonhoeffer in den nächsten anderthalb Jahren aus seiner engen, schlecht erleuchteten Zelle schmuggelt, auf Zettel kritzelt oder in den Briefen an seine Familie einstreut, geht in die Geistesgeschichte des 20. Jahrhunderts ein. Zwischen Hoffnung und Todesangst, ungewiss über sein Schicksal, redet Bonhoeffer mit einem Gott, der seine Menschen scheinbar verlassen hat. Die Zukunft werde einem „religionslosen“ Christentum gehören, prophezeit er aus der Todeszelle.

Wenige Wochen vor Kriegsende trat Bonhoeffer eine Odyssee durch Thüringen und Bayern an, während sich die amerikanischen Truppen näherten. Am 9. April 1945 wurde Dietrich Bonhoeffer im oberpfälzischen Konzentrationslager Flossenbürg, zusammen mit anderen Widerstandskämpfern gegen den Nationalsozialismus, hingerichtet.

Christian Feldmann



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Im Zeichen der Christen

Der Fisch wurde nach Jesu Tod zum Geheimzeichen. Als sich vor 2000 Jahren die ersten Christen heimlich treffen mussten, war der Fisch ihr Erkennungszeichen. Die einzelnen griechischen Schriftzeichen des Wortes ICHTHYS (= Fisch) wurden als Anfangsbuchstaben folgender Worte gesehen: Jesus – Christus – Gottes – Sohn – (der) Erlöser.

Das Kreuz ist eigentlich schon immer ein Zeichen für etwas Be-

sonderes: Man stellte sich zum Beispiel dazu die vier Himmelsrichtungen vor. Das Kreuz wurde für die Christen zu einem starken Symbol: Jesus starb am Kreuz und wurde drei Tage später von Gott wieder auferweckt – dadurch ist das Kreuz für alle, die an Jesus glauben, das wichtigste Zeichen ihrer Religion. Licht ist auch ein wichtiges Zeichen: Wir zünden zu Festen Lichter an – im Advent und an Weihnachten zum Beispiel. Das Licht am Ostermorgen, nach dem Dunkel des Karfreitags, ist ein wichtiges Zeichen dafür, dass mit Jesus eine neue Zeit beginnt.



Benjamins Eierkopf-Familie

Du brauchst: ausgeblasene Eier, Wolle in verschiedenen Farben, allerhand Bastelreste, Kleber, Pinsel und Farbe, Schaschlik-Spieße oder dünne Holzstäbchen

1. Lege dir dein Bastelmaterial zu-recht. Aus kurzen Wollstücken legst du einen Bart und klebst ihn auf.

2. Als Haar: Schneide Wollfäden in gleicher Länge ab und binde sie als Frisur zusammen. Klebe sie auf die Spitze des Eis.

3. Male ein Gesicht auf das Ei. Und dann beginne mit dem nächsten Familienmitglied...



Das Ei im Berg

Für dieses Spiel sitzen die Kinder im Kreis und haufen in der Mitte einen kleinen Berg aus Sand, Erde oder Salz an. Auf die Spitze kommt ein gekochtes Ei. Der Reihe nach nimmt jetzt jedes Kind mit einem Löffel möglichst weit unten Sand oder Salz weg. Das Spiel ist zu Ende, wenn das Ei umkippt. Dann darf jeder mal abpausen. Bleibt es bis zum Schluss aufrecht, darf das Kind, das zuletzt gelöffelt hat, das Ei aufessen.



Gemeinschaft erleben ist wohl ein Grundbedürfnis von uns Menschen – Essen auch. Beides miteinander verbunden verschafft uns im Leben immer wieder Sternstunden. Leicht und gern erinnern wir uns an Feste, Einladungen und vieles mehr.

Der Prediger Salomo sagt es so:

„Denn ein Mensch, der da isst und trinkt und hat guten Mut bei all seinem Mühen, das ist eine Gabe Gottes.“

Der Blankenlocher Mittagstisch hat am **27. Februar** wieder begonnen

Gemeinsam mit der katholischen Gemeinde St. Josef und „Essen für alle – Stutensee e.V.“ bieten wir auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit an, einmal in der Woche gemeinsam Mittag zu Essen – **donnerstags von 12:00 – 13:30 Uhr**.

Das leckere Essen wird uns geliefert, ein Team aus ehrenamtlich helfenden Frauen richtet den Saal, dekoriert die Tische, bereitet die Küche und die Essensausgabe vor und bewirbt mit großer Freundlichkeit die Gäste. Nicht zu vergessen der Kaffee, der nebenher gekocht wird und zum Schluss das Essen (meistens ein dreigängiges Menü) abrundet.

Herzliche Einladung!

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchengemeinde Blankenloch
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee

Verantwortlicher Redakteur im Sinne des Presserechts (VidSP):
Pfarrer Jörg Seiter
Gymnasiumstr. 4
76297 Stutensee

Gestaltung: Valerie Luff
E-Mail: gemeindegross@gmx.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei.de

Bildnachweis: S.1: GEP, S.8: Logo: Ev. KG Börtlingen-Birenbach, S. 16: Pfeffer, S. 17: Lotz, 20: Helmholtz-Gymn. KA, S. 23: ekiba, S. 25: epd-Bild Daniel Sambras, S. 26: Benjamin GEP, S. 28: GEP

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 – 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 32,40 € – Euro, frei Haus):
Hotline: 0711/60100-30, Fax: 0711/60100-76, E-Mail: verlag@evangemeindeblatt.de

Impuls



*Ich wünsche dir,
dass dir gute Worte begegnen:*

Ein Lob, das dich aufrichtet.
Ein Wunsch, der dir Flügel verleiht.
Eine Frage, die neue Wege öffnet.
Ein Hinweis, der dich weiterbringt.
Ein Dank, weil du da bist.
Ein Segen, der über dir leuchtet.

Ich wünsche dir,
dass du weitersagst:
Lob und Wunsch,
Frage und Hinweis,
Dank und Segen.

Tina Willms